

## Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen, juhuu! werden manche Kids schon rufen, die Ferien sind in greifbarer Nähe!

Bei uns in der KiTa sind die Wochen vor den Kindergartenferien immer recht arbeitsintensiv. Für unsere „Großen“ läuft der Countdown, dann ist die Kindergartenzeit beendet, und wir Erzieherinnen hüpfen zur Zeit (wegen Krankheit) von einer Dienstplanänderung zur nächsten.

### Rückblick

Der Bauernhofbesuch bei Familie Jung war für die Großen ein Erlebnis, denn obwohl wir auf dem Dorf wohnen, laufen uns Ziegen, Hühner, Ponys, Katzen und Hasen nicht jeden Tag über den Weg. Hier erfuhren die Kinder, was die Tiere fressen, welche Pflege sie benötigen, und daß man verlässlich sein muß, wenn man die Verantwortung für ein Tier hat. Pony striegeln hat am meisten Spaß gemacht – auch dem Pony! Wir bedanken uns bei Familie Jung für die Zeit, die sie sich nahmen und für die freundliche Bewirtung.

Auch die Nachtwanderung der Schulkinder war für die Kinder ein Erlebnis, das sie sicher noch lange

in Erinnerung haben werden. (Glühwürmchen sieht man ja nicht jeden Tag und die Schatzsuche gestaltete sich anstrengend!) Auf Nachfrage erfuhren wir, daß alle Kinder todmüde ins Bett gefallen sind. Vielen Dank an Sabine und Christina, die den Abend mit den Kindern verbrachten.

Des weiteren waren die Großen mit Christine und Liane im Dino Park in Kaiserslautern und hatten Besuch von ihrer Lehrerin der GS Schönenberg.

Jan, unser Praktikant, wurde mit vielen guten Wünschen für seinen weiteren Lebensweg verabschiedet.

### Vorschau

Der nächste Ausflug führt die Kinder bei hoffentlich warmem Wetter nach Homburg in den Stadtpark.

Danach ist die feierliche Verabschiedung aller künftigen Schulkinder, zu der auch alle Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen sind.

Termin: Freitag, der 02.07. um 10.00 Uhr in der prot. Kirche in Gries.

Wir freuen uns auf die Ferien vom 26.07.-16.08.2010.

Bis dahin sonnige, erholsame Tage

*Ihr Grieser KiTa Team*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

25. Jahrgang

Juli/ August 2010



Foto: AWR

Anker und Pilzanker des Feuerschiffes „Borkum Riff“

2 – Versweise • 3 – Aus den Kirchenbüchern • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Rüstzeit • 6 – Ohmbachseefestgottesdienst/ Kartoffelfest/ Tauferinnerung • 7 – Liederabend • 8-9 – Termine Gries & Miesau • 10 – Konfi-Tag • 11 – Axel Weinland • 12 – Männerdämmerchoppen • 13 – Rito Pedersen/ Konfi-Dankspende • 14 – KiGo Miesau • 15 – KiGa Miesau • 16 – KiTa Gries

Wenn es in den nächsten Wochen im Urlaub an die See verschlägt, dem wird dort sicher so mancher Anker begegnen und das nicht nur zur Zierde in Vorgärten, denn bis heute gehören Anker selbst für die modernsten Schiffe zur unverzichtbaren Ausrüstung.

Diese Anker dürfen uns an ein altes Bild des Glaubens und der Hoffnung erinnern.

Wenn wir uns zu Gott bekehren, wie es Hosea fordert, dann machen wir uns fest an Gott – dann „verankern“ wir uns sozusagen im Glauben.

Der Glauben gibt uns Halt wie der Anker eines Schiffes: Ich brauche ihn nicht immer. Aber es ist gut, um ihn zu wissen und ihn in bestimmten Situationen nutzen zu können. Sei es in ruhigen, besinnlichen Momenten – wie bei einem Schiff, das im Hafen anlegt – oder eben auch in rauen, stürmischen Augenblicken, wenn mir der Wind des Lebens um die Ohren pfeift. Dann ist es hilfreich, mich verankern zu können in dem, was mir Grund ist und Halt gibt. In dem, was mir Nahrung gibt, wie mein täglich Brot.

Und dieser Anker hat sogar Bodenhaftung. So heißt es in im Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“ auch „Der Anker haft auf Erden, nun ist das Schiff an Land“. Das heißt Gott hat in Jesus sozusagen Erdenhaftung bekommen. An ihm und seinem Leben können wir fest halten, wie an der Barmherzigkeit und am Recht nach Hosea und nicht zuletzt auf ihn für unser Leben hier und jenseits des Todes unsere Hoffnung setzen.

Denn auf Gott hoffen heißt: Seinen Anker in die Zukunft werfen.

Wir können also unseren Glaubensanker in die Zukunft werfen. Bei Gott wird er festen Halt finden. Und wir haben durch ihn eine feste Verbindung zu dem, was kommen wird, auf das wir hinleben.

So wünsche ich ihnen, daß sie in diesem Sommer immer wieder die Gelegenheit haben, bei Gott vor Anker zu gehen.

*Ihre Pfarrerin  
Ute Stoll-Rummel*

## Monatsspruch

**S**o bekehre dich nun

Juli 2010

*zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit  
und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!“*

HOS 12 VERS 7



## Naturerfahrungen mit Kindern und Eltern

Wir können unseren Kindern einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zur Verfügung stellen, wenn wir es ihnen ermöglichen, draußen zu sein und Natur hautnah zu erleben. Der Jahreszyklus wird für Kinder vorstellbar und nachvollziehbar, wenn sie die Natur durch alle Jahreszeiten hindurch mit ihrer Besonderheit erleben und erspielen können. Im Wald finden Kinder eine Welt voller Abenteuer, mal besinnlich und leise, mal geheimnisvoll und dunkel, mal bunt und wild. Der Wald wird zu einem Haus, in dem die Kinder sich frei bewegen können, der viele verschiedene Reize fürs sinnliche Erleben bietet, der das Gemeinschaftsgefühl der Kinder untereinander fördert und Freude am Leben in und mit der Natur weckt.

Aus diesen Gedanken heraus haben wir unseren diesjährigen Familientag geplant. Gut ausgestattet mit Rucksack trafen sich die Eltern und Kinder am Kindergarten. Und hier wartete auch schon das erste Rätsel des Tages auf sie. Anhand markierter Punkte und Hinweise konnte schließlich das Ziel „der Wikingerplatz“ bei

Elschbach erwandert werden. Hier angekommen stand „das Eichhörnchen“ symbolisch gesehen im Mittelpunkt. In Kleingruppen organisiert war die Kreativität gefordert, denn es galt aus vorhandenen Materialien aus dem Wald verschiedene Aufgaben zu lösen. Da Arbeit bekanntlich auch hungrig macht, war für ein ausge dehntes Picknick in geselliger Runde genügend Zeit eingeplant. Unser Resümee für diesen Familientag: Kinder brauchen in der Natur kein vorgefertigtes Spielmaterial, denn gerade der Wald hält ein vielfaches an Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten bereit. Die Kreativität wird gefordert, die ganze Aktion war kostenlos und wie man beobachten konnte, hat es Allen riesig viel Spaß gemacht.

Mit dieser Familienaktion möchten wir unser Kindergartenjahr beenden und machen vom 12.-23.07.2010. Ferien. Wir wünschen eine schöne Urlaubszeit und starten dann nach der Schließzeit gut erholt in ein neues Kindergartenjahr.

*Herzliche Grüße  
Ihr Kita-Team*

## Unser KiGo im Sommer 2010

**Sonntag, 04.07.2010, 14.00 Uhr**

Dies ist unser letzter KiGo vor den Sommerferien. Wir werden gemeinsam Tee trinken und Kuchen essen und euch mit einem Segen in die verdienten Sommerferien schicken.



**KIRCHE MIT KINDERN**

Unser erster KiGo nach den Sommerferien findet am 05.09.2010 um 14.00 Uhr statt.

KiGoMo ist am 18.09.2010 von 10.00 – 12.30 Uhr.

### Angebot für Kinder in den Sommerferien

Im Rahmen des Ferienprogramms der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau bietet der Orgelbauverein Miesau am Dienstag, 03.08.2010,

für Kinder von 8 bis 12 Jahren Instrumente bauen an. Aus verschiedenen Materialien werden Musikinstrumente gebaut.

Treffpunkt Prot. Kirche Miesau von 10.00 – 13.00 Uhr. Kostenbeitrag: 3 € bei Anmeldung im Pfarrhaus.

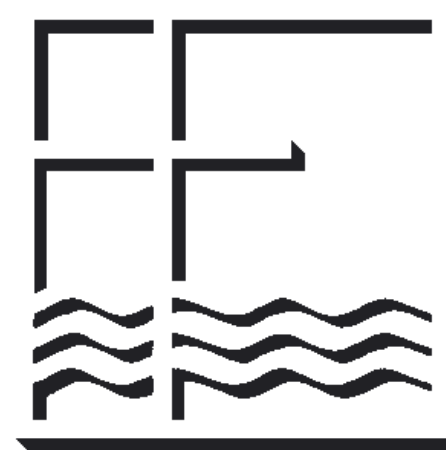


### 5. Evangelischer Kinderchortag in Speyer

Mit 6 Kindern aus KiGo und Jugendchor hat sich unsere Gemeinde am Ev. Kinderchortag am 12.06. in Speyer beteiligt. Am Vormittag gab es Workshops wie z.B. Trommelworkshop, Musical, Solosingen. nachmittags bot die Jugendarbeit Speyer/Germersheim „Spiel und Spaß“ auf dem Freigelände der Ev. Fachschule für Sozialwesen an. Anschließend wurde in der Gedächtniskirche die Oper „Brundibár“ von Hans Krása aufgeführt. Bei dieser Oper konnten sich die Kinder aktiv beteiligen.

*Wir wünschen Euch schöne und gesegnete Sommerferien  
Euer Team des KiGo Miesau*

## Taufen und Trauungen bis Juni 2010



*Fiona Biehl, Tochter von Sebastian und Patricia Biehl, geb. Buchmann, Dudweiler*

### Taufe 2010 in Gries

*Felix Mats Seiwert, Sohn von Helge und Sandra Seiwert, geb. Eisel, Gries*

### Taufen 2010 in Miesau

*Zoe Isabel Annawald, Tochter von Peter Annawald und Alexandra Papke, Dellfeld*

*Michelle Elfriede Andrea Kraus, Miesau*

*Jasmin Marie Kraus, Miesau*

*Noah Ludes, Sohn von Christopher und Melanie Ludes, geb. Schäfer, Kaiserslautern*

*Jamie Richter, Tochter von Evelin Richter, Miesau*

*Jeremy Sedric Deckarm, Sohn von Stefan und Jessica Deckarm, geb. Dorst, Miesau*

*Jakob Braun, Miesau*

*Zoe Abendroth, Tochter von Sabrina Abendroth und Marco Capparelli, Miesau*



### Trauungen 2010 in Miesau

*Andreas und Melanie Wolf, geb. Heinrich, Miesenbach*

*Alex und Marina Weber, geb. Gromut, Buchholz*

## Aus dem Grieser Presbyterium

Das Holzhäuschen, das auf dem Gelände des Kindergartens zur Aufbewahrung von Fahrzeugen und Spielgeräten benötigt wird, wurde beim letzten Sturm beschädigt. Mittlerweile hat unsere Versicherung mitgeteilt, daß der Schaden reguliert wird. Ein neues Häuschen aus Kunststoff, soll beim TOOM-Baumarkt angeschafft werden. Der Preis beläuft sich auf 1.600 € inkl. Aufbau und 20 Jahren Garantie.

Die Hebeanlage und auch die Heizungsanlage im Kindergarten waren defekt und wurden repariert. Aus Platzgründen ist es erforderlich, den im Kindergarten befindlichen Rohbau für den Kindergartenbetrieb zu nutzen. Dieser Raum wird schnellstmöglich entsprechend den Bedürfnissen der Kinder hergerichtet.

Im Blick auf die Pflege der Außenanlage wurde mit der Ortsgemeinde vereinbart, daß die Arbeiter der Ortsgemeinde die Mäharbeiten vor der Kirche gegen eine entsprechende Kostenbeteiligung der Kirchengemeinde mit übernehmen.

Im Rahmen des Ausbaus der Friedhofstraße wird die Hecke um das Wiesengrundstück vor der Kirche entfernt und durch eine neue, pflegeleichtere Bepflanzung ersetzt.

Bezüglich der Herstellung des Kirchenvorplatzes liegt eine mündliche Zusage der Ortsgemeinde vor, sich

an den Kosten für die Herstellung des Kirchenvorplatzes zu beteiligen, da der Vorplatz sehr stark von Friedhofsbesuchern frequentiert wird. Um die Herstellung möglichst kostengünstig zu gestalten, soll der Vorplatz mit roter Erde aufgefüllt werden. Die Gehwegplatten sollen entfernt und durch gebrauchte Knochensteine aus der Friedhofsstraße ersetzt werden.

Die neue Heizungsanlage in der Kirche ist fertiggestellt und in Betrieb genommen. Da die Anlage durch die Beheizung von Kirche und Gemeindesaal nicht zu 100% ausgelastet wird, soll geprüft werden, ob die Heizung auch vom Kindergarten mitgenutzt werden kann. Dies könnte durch die Verlegung von 40 m Fernwärmeleitung und Anbringung von Röhrenkollektoren für Wasser umgesetzt werden. Für das Nahwärmenetz würden Kosten von ca. 25.000 € entstehen. Derzeit verbraucht der Kindergarten ca. 35-45.000 kWh Gas, die gleiche Menge Pellets würde die Hälfte der Kosten verursachen. Dieser Vorschlag wurde an die Ortsgemeinde zur Prüfung und Stellungnahme weitergeleitet.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Bastelfrauen für die Anschaffung eines neuen Poliergerätes für unsere Kirche. Die Kosten für dieses Gerät betragen 462 €.

T. Klein

## Rito Pedersen begeistert

Nach langem war wieder einmal Rito Pedersen bei uns zu Gast, der als einer der besten Harfenisten Südamerikas gefeiert wird.

Mit seiner Paraguay-Harfe gelingt es ihm, Klänge zu zaubern, die an ein ganzes Ensemble erinnern.

Eigene Kompositionen wie das Geburtstagslied an seine Mutter und klassische Melodien aus Para-



guay wie das Lied der Dorfbewohner zur Geburt eines Kindes, aber auch bekannte Melodien wie „El Condor Pasa“ und „Don't cry for me Argentina“ wurden Teil der für Rito Pedersen typischen Art von Improvisation und Neuinterpretation.

Die Konzertgäste feierten den Autodidakten mit standing ovations.

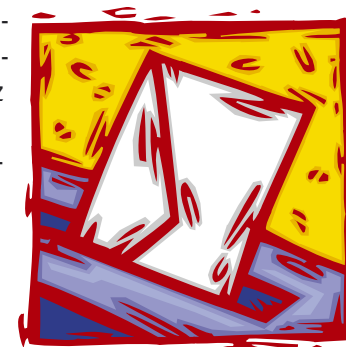
A. Rummel, Pfr.

## Konfirmandendankspende 2010

Die diesjährige Konfirmandendankspende steht kurz vor ihrem Abschluß und erreicht folgendes Spendenergebnis – wer mag, kann seine Spende aber noch einreichen.

In Gries wurde von vier der sechs Konfirmanden bisher 70 € für die *Basler Mission* gespendet, die mit dem Geld in *Nigeria Ausbildungsplätze für Jugendliche* schaffen wird.

In Miesau haben 13 von 19 Konfirmanden 370 € für die *Kinderneurolo-*



gie (*Neuropädiatrie*) an der *Uni-Klinik Homburg* gespendet, die vor allem ergotherapeutisches Spielzeug für Kinder mit Kopfverletzungen und daraus folgenden motorischen Störungen kaufen wird. Herzlichen Dank schon jetzt!

Ich werde mit sechs interessierten Jugendlichen die Spende persönlich in Homburg auf der Station abgeben und dazu im kommenden Gemeindebrief berichten.

A. Rummel, Pfr.

## Armut in Deutschland

Wir laden ein zum Männerdämmer-schoppen mit Pfr. Albrecht Bähr (Beauftragter der Diakonischen Werke, Mainz) zum Thema „Armut in Deutschland“ am 30. August 2010 um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Kuckucksnest, Lambsborn.

Als arm gelten Menschen, die über 50% des durchschnittlichen Einkommens verfügen. Das sind in Rheinland-Pfalz 898 € im Monat. Nach dieser Definition leben hier fast 15 % aller Kinder unter 18 Jahren bei Eltern, die monatlich in einem 4-Personen-Haus-

halt über weniger als 1.160 € verfügen. Im Alltag bedeutet dies, daß einem Kind aus einer armen Familie täglich 7 € für Nahrung, Kleidung, Schulmaterial und Freizeit zur Verfügung stehen. Innerhalb des Landes RLP gibt es große Unterschiede; so lebt in Pirmasens jedes dritte Kind in Armut. Beunruhigend ist, daß die Armut in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat. Die Gründung von Tafeln reißt nicht ab. Sozialkaufhäuser werden eröffnet. Dies ist in einem der reichsten Länder der Erde eigentlich ein Skandal. Jeder weiß, daß arme Menschen in der Gesundheitsversorgung, in der Bildung und generell in der

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben benachteiligt sind. Dies führt zu Ausgrenzung und Stigmatisierung.

In seinem Vortrag will Pfarrer Bähr zunächst die theologischen Grundlagen zum Thema Armut und die damit verbundenen Konsequenzen darstellen, um dann anschließend die landespolitischen und kommunalpolitischen Fragestellungen aufzugreifen. Schwerpunktmäßig wird die Thematik am Beispiel der Kinder und Jugendlichen erörtert.

W. Wagner, Gemeindediakon

## Männer-dämmer-schoppen

**Pfr. Albrecht Bähr**  
Beauftragter der Diakonischen Werke, Mainz

**Armut in Deutschland**  
Situation von Kindern und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz

**Montag, den 30. August 2010**

**20.00 - 22.00 Uhr**  
in der Gaststätte

**"Zum Kuckucksnest" Lambsborn**

Unkostenbeitrag: 5,- € (beinhaltet ein Getränk u. Brezeln)

**Veranstalter: Gemeindepädagogischer Dienst**  
u. Prot. Kirchengemeinden in der Region Mitte



## Von der Rüstzeit der Presbyterien

Die Presbyterien Gries und Miesau haben gemeinsam mit dem Pfarerehepaar (Stoll-) Rummel eine Rüstzeit durchgeführt, die in Speyer vom 18.-20. Juni stattfand.

Kirchenrat Wolfgang Schumacher, Pressesprecher der Landeskirche, hat uns Freitags nach dem Abendessen das Gebäude gezeigt und im großen Sitzungssaal Informationen zum Landeskirchenrat und den einzelnen Dezernaten gegeben und uns auch unsere Fragen beantwortet.

Der Samstag war ganz dem Thema „Konfirmandenarbeit“ gewidmet. Wir wollten herausfinden, wo wir mit unserer Konfirmandenarbeit stehen; was wir verändern, verbessern sollten und wie wir das leisten können.

Pfarrer Andreas Große und Gemeindediakonin Silvia Frey aus der Kirchengemeinde Oggersheim waren zu Gast und haben uns ihr Konzept der Konfirmandenarbeit vorgestellt, das vor einigen Jahren komplett umgestellt wurde. In der Kirchengemeinde gibt es 3 Teilgemeinden, 2 Pfarrer, 1 Pfarrerin und 2 Gemeindediakoninnen. Ein Großteil der Konfirmandenarbeit findet gemeinsam statt (ca. 70 Konfirmanden/innen), so z. B. ein Kennenlerntag, Konfiseminare und Konfitage (12), verteilt über 18 Monate. In den Teilgemeinden werden auch einige Konfirmandenstunden gehalten. Die Konfirmationsgottesdienste

werden in der Teilgemeinde gefeiert, sind aber inhaltlich gleich. Die gemeinsamen Konfitage, dienstags nachmittags von 16-19 Uhr, haben jeweils ein Thema. Bei einigen Themen wird mit getrennten Jungen- und Mädchengruppen gearbeitet. Dabei werden erlebnisorientierte Methoden und ehrenamtliche Helfer/innen eingesetzt. Die Teilnahme am Dekanatskonfitag ist Pflicht.

Nachmittags haben wir uns mit einer Studie zur Konfirmandenarbeit beschäftigt. 11.000 Konfirmanden/innen wurden bundesweit am Beginn und Ende der Konfi-Zeit befragt, 1.500 Pfarrer/innen und 5.700 Eltern. Die Antworten aus der Studie haben uns teilweise sehr überrascht.

Bevor wir etwas bei der Konfirmandenarbeit ändern, wollen wir das Ergebnis der Umfrage mit unseren Konfirmanden/innen abwarten, die den Fragebogen bearbeiten sollen.

Zum Abschluß unserer Rüstzeit haben wir am Sonntag den Abschluß-Gottesdienst der Landeskirchenmusiktage in der Gedächtniskirche besucht. Die Predigt hat Kirchenpräsident Christian Schad gehalten.

Das nächste gemeinsame Treffen der Presbyterien Gries und Miesau findet beim alljährlichen „Presbytergrillen“ hinterm Pfarrhaus am 01.07. um 19 Uhr statt.

B. Czok

## Tauferinnerung

LIVE-TICKER \*\*\* LIVE-TICKER \*\*\* LIVE-TICKER

Der Tauferinnerungsgottesdienst findet am 29.08. in Miesau und am 05.09. in Gries jeweils um 10 Uhr statt.

Eingeladen sind alle, die vor 5 oder vor 10 Jahren getauft wurden. Wenn sie Kinder kennen, die anderswo getauft wurden und gerne teilnehmen wollen, rufen Sie uns einfach an (06372/1456).

*Das Kigo-Team  
und Pfarrerin  
Ute Stoll-Rummel*



Konfis als Sieger beim Spielfest

Foto: AWR

## Ohmbachseefest

Am 18. Juli ist es soweit: der ökumenische Gottesdienst zum Ohmbachseefest findet statt.

Der traditionelle gemeinsame Gottesdienst wird wie im vergangenen Jahr um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche in Sand gefeiert.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Die Perlen des Glaubens“ und wird von unserem Ökumene-Team vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen.

Alle Gemeindeglieder aus nah und fern sind eingeladen mit uns zu feiern! Konfessionelle Grenzen gibt es bei uns selbstverständlich nicht ...

*A. Rummel, Pfr.*

## Kartoffelfest Miesau

Für das Kartoffelkochbuch zu unserem Kindergarten- und Kirchengemeinde-Kartoffelfest am 26. September haben wir bereits einige wenige Beiträge, z.B. aus Portugal!

Zusagen haben wir für den Tag schon vom Musikverein und Helfern für verschiedene Aktionen und die Kartoffeln wachsen und gedeihen unter den wachsamen Augen der Kindergartenkinder.

Unser nächstes Vorbereitungstreffen ist am 18. August um 19 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal.

Auf Ihre Mithilfe freut sich

*Das Presbyterium, das Team des  
Kindergartens und der EAS*

## Axel Weinland alias Reinhard Mey

Aus Platzgründen erscheint erst jetzt der Bericht über das Konzert mit dem „Ensemble Scheldeborn“ vom 9. Mai 2010.

Axel Weinland alias Reinhard Mey überzeugte mit seinem Ensemble in einem fast zweistündigen Konzert die Besucher der gut gefüllten Miesauer Kirche.

Nachdenkliche Texte und Lieder von Reinhard Mey, Klaus Hoffmann, Hannes Wader und anderen deutschsprachigen Liedermachern standen im Mittelpunkt des Programms. Axel Weinland verlegte sich dabei nicht nur die gefühlsbetonte Seite bekannter

Reinhard Mey Lieder, sondern stellte die kritische und durchaus politische Seite deutscher Liedtexte in den Vordergrund.

Die Protesthaltung vieler Künstler geht heute in der Masse der Unterhaltungsmusik leider unter. Mit seinem Konzert half das Ensemble Scheldeborn dabei, daß gesellschaftliche Schief lagen und Fehlentwicklungen nicht aus dem Blick geraten.

Die drei Musiker zeigten sich musikalisch versiert und begeisterten je länger je mehr ihre Gäste. Der Orgelbauverein dankt allen Akteuren.

*A. Rummel, Pfr.*



Das Ensemble Scheldeborn mit Doris Hertel (Akkordeon), Axel Weinland (Flöte und Gesang) und Peter Baarß (Gitarre, Piano und Gesang)

Foto: AWR

## Fünfter Konfi-Tag der Region Mitte

Am 8. Mai war die Prot. Kirchengemeinde Bruchmühlbach Gastgeber für die Ausrichtung des 5. Konfi-Tages der Region Mitte. Über 60 Konfirmanden aus Wiesbach, Miesau, Gries, Vogelbach, Bruchmühlbach, Hauptstuhl, Lambsborn und Bechhofen konnten als Gäste begrüßt werden. Fünf Stunden diskutierten und arbeiteten die Konfis zum Thema des Tages „Abhängigkeit und Sucht“.

Nach der Vorstellung der einzelnen Kirchengemeinden und einer Einführung zum Thema wurden die Konfis in fünf Arbeitsgruppen eingeteilt. Dabei wurde darauf geachtet, daß auch jede Kirchengemeinde in den verschiedenen Gruppen vertreten war.

Eine Gruppe untersuchte in einem Rollenspiel die verschiedenen Phasen einer Sucht. Eine weitere beschäftigte sich mit Formen von Sucht und der Frage, ob sie eher eine körperliche oder seelische Abhängigkeit hervorrufen.



Konfis und Kollegen in Aktion

Foto: WW

Eine Multimedia-Gruppe hörte sich Lieder an, deren Inhalte von Sucht oder Suchtkranken handelten. Zwei weitere Teams konzentrierten sich auf materielle Abhängigkeiten und wie man eine Sucht wieder loswerden kann.

Nach diesen arbeitsreichen Gruppenphasen gab es das wohlverdiente Mittagessen, zu dem sich alle Konfis eine Pizza bestellt hatten.

Im Anschluß wurden die Arbeitsergebnisse vorgestellt, das Thema noch einmal vertieft und der Tag ausgewertet.

*W. Wagner, Gemeindediakon*

## Förderverein Kirchenorgel Gries e.V.

# LIEDERABEND

mit

*Andreas Bansemir*  
(Gitarre)

am

**Sonntag, den 22. August 2010**  
um 18 Uhr  
in der Grieser Kirche

Eintritt frei

Spenden am Ausgang zugunsten der Orgel erbeten

04.07.: <b>5. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (1Kor 1,18-25)	
11.07.: <b>6. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr (Röm 6,3-8(9-11))	
18.07.: <b>7. So. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Ohmbachseefestgottesdienst in der kath. Kirche in Sand	
25.07.: <b>8. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr (Röm 8,28-39)	
01.08.: <b>9. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Phil 3,7-11)	
08.08.: <b>10. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr (Röm 9,1-8.14-16)	
15.08.: <b>11. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Eph 2,4-10)	
15.08.: <b>Trauung</b>	12.30 Uhr (Burg Lichtenberg) Bernadette Bischoff und Christian Gaßner	
22.08.: <b>12. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr (Apg 9,1-9)	
27.08.: <b>Rügen-Nachtreffen</b>	18 Uhr im Pfarrgarten Miesau	
29.08.: <b>13. So. n. Trinitatis</b>	9 Uhr (1Joh 4,7-12)	
05.09.: <b>14. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr mit Taferinnerungsfeier mit Taufe von Joshua David Simon	
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal	
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst	
<b>Frauenbund</b>	14.07. und dann wieder am 25.08. um 19.30 Uhr	
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	22.08. um 18 Uhr Konzert in der Kirche mit Andreas Bansemir. Eintritt frei	
<b>Jugendchor Miesau</b>	montags alle zwei Wochen um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer	
<b>Kaffeestubb</b>	07.07. ab 15 Uhr im Gemeindesaal	
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags 10 Uhr ab 21.08.	
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr	
<b>Konfirmationskurs 2012</b>	donnerstags um 17.30 Uhr im Gemeindesaal ab 19.08.	
<b>Presbyteriumssitzung</b>	01.07. Grillen im Miesauer Pfarrgarten	
<b>Redaktionsschluß</b>	24.08. um 11 Uhr	
<b>Singkreis</b>	19.08. um 20 Uhr in Miesau	



**Das Opfergeld für Monat Juli/ August** ist in Gries und Miesau für diakonische Einrichtungen (Sozialstation im Juli und prot. Kindergarten im August)

04.07.: <b>5. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr (1Kor 1,18-25) mit Taufe von Fenja Rummler
10.07.: <b>Trauung</b>	14 Uhr Michael Luba und Sabrina Hoffmann
11.07.: <b>6. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Röm 6,3-8(9-11))
18.07.: <b>7. So. n. Trinitatis</b>	10.30 Uhr Ohmbachseefestgottesdienst (Sand)
25.07.: <b>8. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Röm 8,28-39)
01.08.: <b>9. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr (Phil 3,7-11) mit Taufe von Annalena Bonn
08.08.: <b>10. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Röm 9,1-8.14-16)
14.08.: <b>Trauung</b>	14 Uhr Timo und Katharina Bernhard, geb. Gries
14.08.: <b>11. So. n. Trinitatis</b>	18 Uhr (Eph 2,4-10)
17.08.: <b>Einschulung</b>	8.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
21.08.: <b>Trauung</b>	14.30 Uhr Nadine Wagner und Michael Roland
22.08.: <b>12. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr (Apg 9,1-9) mit Taufe von Eliana Sofie Haas
26.08.: <b>Diamantene Hochzeit</b>	15.30 Uhr Karl und Linda Zorn
27.08.: <b>Rügen-Nachtreffen</b>	18 Uhr im Pfarrgarten Miesau
29.08.: <b>13. So. n. Trinitatis</b>	10 Uhr mit Taferinnerungsfeier
05.09.: <b>14. So. n. Trinitatis</b>	14 Uhr (Röm 8,(12-13)14-17) mit Taufen von Nelly Elsner und Kimberly Schiffmann
<b>Besuchsdienstkreis</b>	26.07. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche
<b>Frauenbund</b>	06.07. um 15.30 Uhr im Garten bei Frau Weber, im August ist Sommerpause
<b>Frauentreff Atempause</b>	24.08. um 20 Uhr
<b>Gemeindenachmittag</b>	siehe Frauenbund
<b>Jugendchor Miesau</b>	montags alle zwei Wochen um 18 Uhr im Gemeindesaal mit Laura Schröer
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 14
<b>Kirchencafé</b>	am 04.07. nach dem Gottesdienst, 05.09. Basar
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, im Haus für Kinder bis 08.07., dann ab 19.08.
<b>Konfirmationskurs 2011</b>	dienstags um 16.15 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2012</b>	mittwochs um 17 Uhr im Gemeindesaal ab 18.08.
<b>Krabbelstube</b>	dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal bis 13.07., dann ab 17.08.
<b>Musikgruppe minis</b>	montags um 15 Uhr Gr. I (Flöten), 15.30 Uhr Gr. II (Flöten), 16 Uhr Gr. III, 16.45 Uhr Gr. IV ab 23.08.
<b>Presbyteriumssitzung</b>	01.07. Grillen im Pfarrgarten
<b>Redaktionsschluß</b>	24.08. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	19.08. um 20 Uhr



August